

## Tagung

### **Stadtwandel als Chance - für Klima, Umwelt, Gesundheit und Lebensqualität**

**Fachtagung am 28. November 2013 im Rathaus der Stadt Wuppertal, 9:00 bis 17:30 Uhr**

Für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung müssen heute richtungssichere Wege eingeschlagen und größenordnungssichere Schritte gegangen werden. Dabei sind Effizienz, Konsistenz und Suffizienz Strategien, die mit angemessenen Maßnahmen verfolgt werden sollten - auch in schrumpfenden Städten. In ihnen leben deutschlandweit rund sieben Millionen Menschen. Die Bevölkerungszahl sinkt, Wohnungen stehen leer, die Arbeitslosigkeit ist hoch, viele Haushalte sind tief verschuldet und die kommunalen Kassen leer.

Schrumpfungsprozesse eröffnen aber auch Chancen, wenn es darum geht, Gesundheit, Klimaschutz, Umwelt und Ressourcenschonung zum Bestandteil der Umwandlung zu machen und die Lebensqualität zu steigern. Wie man die Chancen erkennen kann und welche Potentiale einer neuen Stadtqualität es zu entdecken gibt, soll diese Tagung zeigen: mit neuesten Forschungsergebnissen und guten Beispielen aus der Praxis - z. B. in Wuppertal oder im Ruhrgebiet. Die Tagung will motivieren, Umgestaltungsprozesse zu initiieren und zeigen, wie die unterschiedlichen Akteure einer Stadtgesellschaft in Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft dabei kooperieren können.

Die Tagung wird vom Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie (Konzeption: Prof. Dr.-Ing. Oscar Reutter) veranstaltet - zusammen mit der Stadt Wuppertal und den beiden von der Fritz und Hildegard Berg-Stiftung geförderten Junior-Forschungsgruppen zur "Stadt der Zukunft" an den Universitäten Bielefeld und Dortmund. Mit ihrem inter- und transdisziplinären Ansatz richtet sie sich an Teilnehmer/-innen aus Wissenschaft und Praxis. Sie wird von der Fritz und Hildegard Berg-Stiftung gefördert.

Im Plenum und in vier parallelen Arbeitsgruppen gibt es Vorträge und Raum für Diskussion: zum Klimaschutz bei Energie und Verkehr, zur Bedeutung von Ressourcen und Belastungen in der gesunden Stadtentwicklung, zu Akteuren und Instrumenten der Stadtentwicklung sowie zu Experimenten im Reallabor Stadt oder in der virtuellen Simulation.

Peter Jung, Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal, und Prof. Dr. Uwe Schneidewind, Präsident des Wuppertal Instituts, werden die Tagung eröffnen.

